

130 Buchseiten voller kleiner und größerer (Lese-)Glücksmomente

"26 Erlebnisberichte von Wegen, Orten und Zeiten, die du entspannt wie Fantasiereisen lesen kannst. 26 Erzählungen, die alle wahr sind. Und du kannst einige oder auch die meisten davon in vergleichbarer Weise in der Realität erleben. Du brauchst dafür wenig oder gar kein Geld und schon gar keine Fernreise, oft nur minimale Vorbereitung und Planung und fast immer nur wenig und leichtes Gepäck. Unsere Welt ist so bunt, reich, vielfältig, aufregend, interessant und abwechslungsreich - es gilt sie nur zu entdecken und wahrzunehmen. Dieser ungewöhnliche Reiseführer kann dir einige Anregungen geben, wie du dich und die Welt, in der du bist, mit neuen Augen und allen Sinnen wahrnimmst." So steht es auf der Rückseite von "Wege, Orte und Zeiten des Glücks", einem Reiseführer voller meditativer Mikroabenteuer.

Ein Ausflug zum See, eine Fahrt mit dem Zug, ein Spaziergang durch den Wald, übernachten unter freiem Himmel, auf dem Weg zur Arbeit oder nach Hause, bei Nieselregen im Nebel, eine Stadterkundung mit den Öffentlichen und, und, und - das bietet "Wege, Orte und Zeiten des Glücks" und noch einiges mehr. Doch mit einem kleinen, aber entscheidenden Unterschied zu anderen, vergleichbaren Erscheinungen: Frank Holes Worte haben die Wirkung eines Bedachtsamkeitstrainings, sodass man sich nach wenigen Sätzen ungewöhnlich ausgeglichen fühlt, darüber hinaus auch ein wenig schwindelig. Yoga für den Kopf, für das Herz und für alle Sinne - wo findet man das sonst zwischen zwei Buchdeckeln? Noch dazu, wenn es einen auch noch aufs Schönste unterhält. Der deutsche Autor kann schreiben, in diesem Beispiel auf die tollste Art und Weise.

Zum Entspannen, zum Genießen, zum Träumen - die meisten Bücher bieten dem Leser nur eines dieser drei Möglichkeiten. Nicht so aber Frank Holes "Wege, Orte und Zeiten des Glücks". Diese Publikation ist ein kleines Wunderstück, gar Kunstwerk der Worte und Geschichten. Denn es ermöglicht eine Lektüre zum Verweilen, zum Innehalten und zum (Be-)Sinnen auf/über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Was diese außerdem so besonders und einfach wunderbar macht? Es braucht weniger als 150 Buchseiten, um für großartigste Unterhaltung zu sorgen. Dazu nein sagen kann man definitiv nicht. Eher im Gegenteil! Dieser "Reiseführer" wird zum einem ständigen Wege- und Lesebegleiter. Das hat Seltenheit auf dem Literaturmarkt Deutschlands. Chapeau an Hole, für solch eine schriftstellerische Leistung! Diese ist besser als erstklassig.

"Wege, Orte und Zeiten des Glücks" ist kein Buch zum In-einem-Rutsch-Durchlesen. Vielmehr ist es eines, das man immer wieder zur Hand nimmt, mehrere Seiten liest, dann weglegt, um es spätestens am nächsten Abend erneut aufzuschlagen. Kurzum: Es ist eine Lektüre mit Genussfaktor für längere Zeit. Autor Frank Hole bereitet seinen Rezipienten ein Vergnügen, das dem Stress besser entgegenwirkt als eine Meditation. Es dauert nur wenige Sätze einer Geschichte, schon fühlt man sich angenehm entschleunigt und frei von allen Gedanken, Sorgen, Problemen und sogar Ängsten. Ähnliches kann kaum ein anderer Erzählband!

Anja Rosenthal 25.03.2024